

Ideen/Planung

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
	A: 17.09.2021 E: 27.03.2022	Hessisches Landesmuseum Friedrich-Ebert- Allee 2, 65185 Wiesbaden	Alles! - 100 Jahre Jawlensky in Wiesbaden Vor 100 Jahren — im Juni 1921 traf Alexej von Jawlensky (1864—1941) sehr spontan, die Entscheidung, sich in Wiesbaden niederzulassen. Alles, was in den Jahren bis zu seinem Tod geschah, ist Thema der Jubiläumsausstellung. Die 111 Werke im Bestand des Museums, die sein gesamtes Schaffen von den frühen expressiven Köpfen bis zum seriellen Werk umreißen, werden erstmals komplett präsentiert. Alles! - Museum Wiesbaden (museum-wiesbaden.de)
	Dauer- ausstellung	Hessisches Landesmuseum Friedrich-Ebert- Allee 2, 65185 Wiesbaden	Jugendstil und Art Nouveau Die Sammlung von Ferdinand Wolfgang Neess bildet mit über 500 Objekten (Gemälde, Pastelle und Aquarelle, komplette Möbelensembles, Vasen, Skulpturen, Lampen und Keramiken) einen Querschnitt durch alle Gattungen des Jugendstils. https://museum-wiesbaden.de/jugendstil
	A:16.10.2020 E:05.09.2021	Staatsgalerie Stuttgart Konrad-Adenauer- Str. 30-32 70173 Stuttgart	Mit allen Sinnen! Französische Malerei Eine völlig neue Art der Malerei wird als Impressionismus zum Synonym für eine ganze Epoche der Kunst. Mit schnell und direkt vor dem Motiv realisierten Gemälden werden neue Themen und Wahrnehmungen künstlerisch darstellbar. Etwa 80 selten bis nie ausgestellte Leihgaben aus Privatbesitz ergänzen eigenen Bestände der Staatsgalerie bei dieser Ausstellung. Mit allen Sinnen - Staatsgalerie
08.10. (?)	A: 07.10.2021 E: 09.01.2022	Hessisches Landesmuseum Darmstadt Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt	Ich. Max Liebermann - Ein europäischer Künstler Er hat den Realismus beeinflusst, den deutschen Impressionismus geprägt und die deutsche Kunst maßgeblich bestimmt. Wie wurde aus dem angefeindeten Realisten schließlich der Meister des deutschen Impressionismus und damit einer der bedeutendsten Akteure der deutschen Kunst? Ich. Max Liebermann - Deutsch (hlmd.de)

Ideen/Planung

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
Nov. (?)	A: 06.10.2021 E: 30.01.2022	Städel Museum Schaumainkai 63 60596 Frankfurt am Main	Nennt mich Rembrandt! Durchbruch in Amsterdam Wie eroberte der junge Rembrandt den Kunstmarkt in Amsterdam? In einer großen Ausstellung thematisiert das Städel Museum Rembrandts Aufstieg zu internationalem Ruhm. Im Zentrum der Ausstellung werden Gruppierungen eng verwandter Gemälde stehen, die Rembrandts Rolle und die seiner Zeitgenossen verdeutlichen. Rembrandts Bildproduktion war erstaunlich breit und umfasste neben Landschaften, Genreszenen und Stillleben vor allem Historienbilder und Porträts. https://www.staedelmuseum.de/de/ausstellungen/nennt-mich-rembrandt
21.10. (?)	A: 08.10.2021 E: 06.02.2022	SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt	PAULA MODERSOHN-BECKER Neben prägnanten Serien und Bildmotiven stehen insbesondere auch Modersohn-Beckers (1876–1907) außergewöhnlicher Malduktus sowie die früh einsetzende und anhaltende Rezeption ihres Werks im Zentrum der Präsentation. Mit rund 120 Gemälden und Zeichnungen aus allen Schaffensphasen präsentiert die Schirn einen aktuellen Blick auf das Œuvre dieser frühen Vertreterin der Avantgarde, das in seiner zeitlosen Qualität bis heute in seinen Bann zieht. PAULA MODERSOHN-BECKER - SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT
	A: 10.10.2021 E: 23.01.2022	FONDATION BEYELER Baselstrasse 101 CH-4125 Riehen/Basel	GOYA Goya ist einer der letzten großen Hofkünstler und der erste Wegbereiter der modernen Kunst. Der Schaffensprozess umfasst mehr als 60 Jahre den Zeitraum vom Rokoko bis zur Romantik Die Ausstellung zeigt über 70 Gemälde und eine Auswahl meisterhafter Zeichnungen und Druckgrafiken, die die Besucher zu einer Begegnung mit dem Schönen wie auch dem Unfassbaren einladen. https://www.fondationbeyeler.ch/ausstellungen/goya
	Dauer- ausstellung	Stiftung Reichspräsident- Friedrich-Ebert- Gedenkstätte Pfaffengasse 18 69117 Heidelberg	"Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten – Friedrich Ebert (1871–1925)" Die Ausstellung dokumentiert in zehn Räumen das Leben und die Zeit Friedrich Eberts anhand zahlreicher Originaldokumente, Fotos und Objekte; darüber hinaus bietet sie einen Einblick in die Geschichte der Arbeiterbewegung, des Kaiserreiches, des Ersten Weltkriegs, der Revolution 1918/19 und der Weimarer Republik. https://www.ebert-gedenkstaette.de/pb/,Lde/62477.html

Ideen/Planung

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
	A: 18.06.2019 E: 31.12.2021	Deutsches Verpackungsmuseum Hauptstraße 22 (Hinterhof) 69117 Heidelberg	bauhaus populär: Vom Bauhaus ins Kaufhaus. Die Neue Typographie und ihr Einfluss auf das Markendesign. Der Besuch der Ausstellung verändert den Blick auf altbekannte Marken und deren Designsprache und zeigt wie sich die Bewegung der künstlerischen Moderne in unserem eigenen Alltag etablieren konnte. SONDERAUSSTELLUNGEN - VERPACKUNGSMUSEUM HEIDELBERG
	A: 13.11.2021 E: 20.02.2022	Kunstmuseum Stuttgart Kleiner Schlossplatz 13 70173 Stuttgart	Jetzt oder nie – 50 Jahre Sammlung LBBW Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Sammlung LBBW werden herausragende Werke aus der Sammlung LBBW in einer großen Sonderausstellung präsentiert. Erstmals wird dabei das gesamte Spektrum der Sammlung LBBW zu sehen sein, von der Kunst der Klassischen Moderne bis hin zu zeitgenössischen Positionen. Gezeigt werden Werke von u.a. Nevin Aladağ, Georg Baselitz, Willi Baumeister, Otto Dix, Anselm Kiefer, Josephine Meckseper, A. R. Penck, Elizabeth Peyton, Neo Rauch, Martha Rosler, Thomas Ruff, Cindy Sherman, Wolfgang Tillmans, Rosemarie Trockel und Anna Witt. Vorschau Details - Kunstmuseum Stuttgart (kunstmuseum-stuttgart.de)
	A: 04.11.2022 E: 19.02.2023	SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt	CHAGALL. WELT IN AUFRUHR In einer großen Ausstellung beleuchtet die SCHIRN eine bislang wenig bekannte Seite seines Schaffens: Chagalls Werke der 1930er- und 1940er-Jahre, in denen sich seine farbenfrohe Palette verdunkelt. Das Werk und Leben des jüdischen Malers wurde maßgeblich durch die Kunstpolitik der Nationalsozialisten und den Holocaust geprägt. Bereits in den frühen 1930er-Jahren thematisierte Chagall in seiner Kunst den immer aggressiver werdenden Antisemitismus und emigrierte 1941 schließlich in die USA. Sein künstlerisches Schaffen in diesen Jahren berührt zentrale Themen wie Identität, Heimat und Exil. Mit über 100 eindringlichen Gemälden, Papierarbeiten, Fotos und Dokumenten zeichnet die Ausstellung die Suche des Künstlers nach einer Bildsprache im Angesicht von Vertreibung und Verfolgung nach. https://www.schirn.de/ausstellungen/2022/chagall/